



Detailansicht des Registereintrags

Werkstatt Ökonomie

Aktuell seit 19.06.2026 13:13:51

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000104
Ersteintrag:	20.01.2022
Letzte Änderung:	19.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	19.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Landhausstr 17 69115 Heidelberg Deutschland Telefonnummer: +491637302888 E-Mail-Adressen: info@woek.de Webseiten: https://www.woek.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

4,35

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Simone Knapp M.A.**
Funktion: Geschäftsführerin
2. **Barbara Riek**
Funktion: Vorstand
3. **Prof. Dr. Lothar Elsner**
Funktion: Vorsitzender des Vorstands
4. **Maximilian Heßlein**
Funktion: Vorstand
5. **Marita Anna Wagner**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Simone Knapp M.A.**
2. **Dr. Boniface Mabanza Bambu**
3. **Felix Roll**
4. **Simone Knapp M.A.**

Gesamtzahl der Mitglieder:

76 Mitglieder am 27.06.2025, davon:

70 natürliche Personen

6 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (7):

1. Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB)
2. CorA-Netzwerk für Unternehmensverantwortung
3. Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre
4. Forum Menschenrechte
5. Initiative Lieferkettengesetz
6. Initiative Transparente Zivilgesellschaft
7. Treaty Alliance Deutschland

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Werkstatt Ökonomie setzt sich für wirtschaftliche, soziale und ökologische Gerechtigkeit weltweit ein. Mit ihren Projekten möchte sie ungerechte Strukturen sichtbar machen, gemeinsam mit anderen Räume für politisches Engagement erschließen, an der Beseitigung von Missständen arbeiten und konkrete Handlungsoptionen anbieten.

Ihre Projekte führt die Werkstatt Ökonomie bevorzugt in Kooperation mit Partner:innen aus ganz unterschiedlichen Kontexten durch, entweder auf eigene Initiative oder indem sie Impulse von außen aufgreift. Mit ihrer Aktionsberatung wendet sie sich an Organisationen und Gruppen, die ihre Anliegen und Zielsetzungen teilen. Dazu gehört die Erstellung von Studien und Materialien für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Planung und Durchführung von Kampagnen und Lobbyarbeit gegenüber Politik und Unternehmen.

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte sind Klimagerechtigkeit und die "Große Transformation", "Wirtschaft und Menschenrechte", global verantwortliche öffentliche Beschaffung und die Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Gruppen und Kirchen im Südlichen Afrika.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Ratifizierung der EU Interims WPA

Beschreibung:

Die EU hat mit Kamerun, Ghana und Côte d'Ivoire Interimswirtschaftspartnerschaftsabkommen und mit einem Teil der Entwicklungsgemeinschaft des Südlichen Afrika ein regionales Güterabkommen ausgehandelt. Alle vier Abkommen werden provisorisch angewandt. In diesem Jahr sollen sie auch in Deutschland ratifiziert werden. Diese Abkommen sollen die Kompatibilität der Handelsbeziehungen der EU zu den benannten Ländern und Regionen mit den Regeln der Welthandelsorganisation gewährleisten, indem die Länder und Regionen Afrikas im Gegenzug zu den präferentiellen Marktzugängen zur EU ihre jeweiligen Märkte für die EU-Unternehmen öffnen. Auf dem Spiel stehen Zolleinnahmen, Regionalintegration, Industrialisierung und Aufbau von Kapazitäten in Dienstleistungen und Beschaffungswesen.

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

2. Gesetz über die unternehmerische Sorgfaltspflicht in Lieferketten (LkSG)

Beschreibung:

Begleitung der Umsetzung der CSDDD in deutsches Recht und damit die Überarbeitung des LkSG. Es wird darauf abgezielt die bisherigen Standards des LkSG nicht abzusenken und die CSDDD so umzusetzen, dass sie die Menschenrechte, die Umwelt und das Klima effektiv schützt.

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. Engagement Global

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Promotor:innen-Programm (Bundesanteil) (über DEAB)
Gemeinden auf dem Weg zur Transformation (FEB)

2. Umweltministerium Baden-Württemberg

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

RoBW Rohstoffstudie, über KIT Karlsruhe

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

260.001 bis 270.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. **Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. Brot für die Welt**

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Institutionelle Förderung, Projektstellenförderung der ÖASA, Projektstellenförderung Namibia

2. **Bischöfliches Hilfswerk Misereor**

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Projektförderung KASA

3. **GLS Treuhand Stiftung Werkstatt Ökonomie**

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Projektmittel für Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika KASA

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Jahresabrechnung-2025.pdf](#)